

Referenten

Dr. jur. Berthold Kohl, Rechtsanwalt, Avocat à la Cour (Barreau de Luxembourg), Abogado Inscrito (ICA Málaga/Spain), Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Fachanwalt für Vergaberecht, Fachanwalt für Steuerrecht, Baumediator, Bauschlichter (SOBau), Bauschiedsrichter (SOBau)
Kohl Law Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Trier/Luxemburg/Saarbrücken/Málaga/Berlin
www.kohl-law.eu

Dagmar Lübeck, Leiterin des IHK/HWK-Auftragsberatungszentrum Rheinland-Pfalz, Trier
www.eic-trier.de

Dauer der Veranstaltung

10:00 Uhr	Beginn
11:15 Uhr	Kaffeepause (10 Minuten)
13:00 Uhr	Mittagspause (45 Minuten)
15:00 Uhr	Kaffeepause (10 Minuten)
16:00 Uhr	Ende

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Ansprechpartnerin: Dagmar Lübeck
Tel.: 0651/97567-16
E-Mail: luebeck@eic-trier.de
Internet: www.eic-trier.de

Technische Voraussetzungen

Als technische Lösung zur Durchführung des Online-Seminars wird die in Deutschland entwickelte Software „edudip.com“ eingesetzt, die entsprechend DSGVO-konform ist.

Zur Teilnahme am Online-Seminar wird ein Desktop-PC, Laptop oder anderes mobiles Endgerät (z.B. Tablet) benötigt. Eine Webkamera und/oder Mikrofon sind nicht erforderlich. Für alle Teilnehmer/innen steht eine Chatfunktion zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

Die Software ist webbasiert und ohne Download eines Programms und dessen Installation einsetzbar. Die Anwendung wird über den Browser aufgerufen und ausgeführt.

Alle gängigen Browser können zur Teilnahme eingesetzt werden. Lediglich ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Uneingeschränkt funktionieren die Browser Firefox und Chrome. Wenn Sie beispielsweise den Internet Explorer von Microsoft nutzen, werden Sie auf einen Live-Stream umgeleitet, um das Online-Seminar per Video und Ton mitverfolgen zu können.

Organisatorisches

Zwei Tage vor dem Veranstaltungstermin erhalten die Teilnehmer/innen eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie hierfür auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

Die Seminarunterlagen werden kurz vor der Veranstaltung als PDF zur Verfügung gestellt.

Im Nachgang wird eine Teilnahmebescheinigung als pdf-Dokument oder wahlweise postalisch zugestellt.

EINLADUNG

Online - Seminar

Bauvertragsrecht Luxemburg

Rechtliche Risiken bei grenzüberschreitenden Bauverträgen minimieren

- Rechtsvergleichende Darstellung (Deutschland - Luxemburg)
- Mit Fallbeispielen aus der Baupraxis

Donnerstag | 17. Februar 2022 | 10:00 - 16:00 Uhr



auftrags | beratungs
centre
rlp

eictrier
IHK | HWK Europa- und
Innovationscentre



**Handwerkskammer
Trier**

IHK Trier

Einladung

Der luxemburgische Markt liegt direkt vor der Haustür und bietet regionalen Unternehmen attraktive Marktchancen. Neben gewerblichen und privaten Aufträgen ergeben sich auch interessante Auftragsmöglichkeiten im Bereich der öffentlichen Ausschreibungen. Für die erfolgreiche Abwicklung von Aufträgen ist jedoch auch im grenznahen Luxemburg eine gute Vorbereitung ein Muss.

Wenn deutsche Unternehmen in Luxemburg bauen oder für luxemburgische Auftraggeber tätig werden, prallen deutsches und luxemburgisches Recht aufeinander. Oftmals beauftragen deutsche Unternehmen luxemburgische Nachunternehmer, arbeiten selbst als Nachunternehmer für luxemburgische Firmen oder bilden mit luxemburgischen Partnern Bieter- und Arbeitsgemeinschaften. Damit Geschäfte in Luxemburg reibungslos ablaufen, sollten Unternehmen sich zum einen mit den Rahmenbedingungen grenzüberschreitender Bauverträge auseinandersetzen, zum anderen mit den Besonderheiten des luxemburgischen Bauvertragsrechts. Durch eine umsichtige Vertragsgestaltung können rechtliche Risiken im Vorfeld minimiert werden. Ein weiterer wesentlicher Erfolgsfaktor ist ein effektives Nachtragsmanagement, um Ansprüche gegenüber dem Auftraggeber erfolgreich durchzusetzen. Nicht zu vernachlässigen ist die Absicherung von Risiken, da in Luxemburg die Gewährleistungshaftung für bestimmte Gewerke zehn Jahre beträgt („garantie décennale“).

Das Online-Seminar vermittelt einen Überblick über die Rahmenbedingungen grenzüberschreitender Bauverträge. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den Besonderheiten des luxemburgischen Bauvertragsrechts und dem Nachtragsmanagement nach luxemburgischem Recht. Der Referent geht auch auf die rechtliche Gestaltung von grenzüberschreitenden Kooperationsformen ein sowie auf die Absicherung von Risiken. Ein Überblick über die Auftragsakquise rundet das Programm ab. Die rechtsvergleichende Darstellung (Deutschland-Luxemburg) der Themenschwerpunkte erleichtert den Teilnehmern das Verständnis der Inhalte.

Programm

10:00 Uhr

- ▶ Begrüßung und Einführung
- ▶ Auftragsakquise in Luxemburg: Öffentliche Aufträge

10:15 Uhr

Grundlagen grenzüberschreitender Bauverträge

- ▶ Anwendbares Recht
- ▶ Gerichtsstand

11:15 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr

Besonderheiten des luxemburgischen Bauvertragsrechts

- ▶ Rechtsgrundlagen
- ▶ CRTIB-Vertragsbedingungen
- ▶ Bauverträge zwischen deutschem Auftragnehmer und luxemburgischem Auftraggeber
- ▶ Bauverträge zwischen luxemburgischem Auftragnehmer und deutschem Auftraggeber
- ▶ Abnahme und Mängelhaftung nach luxemburgischem Recht
- ▶ Haftungsrisiken des ausführenden Unternehmens rechtswirksam minimieren
- ▶ Aktuell: Rechtsfolgen der Corona-Krise, höhere Gewalt

13:00 Mittagspause

13:45 Uhr

Nachtragsmanagement bei Aufträgen in Luxemburg

- ▶ Geltendmachung von Nachtragsforderungen nach luxemburgischem Recht
- ▶ Anspruchsgrundlagen und Preisbildung

15:00 Kaffeepause

15:15 Uhr

Grenzüberschreitende Kooperationsformen rechtssicher gestalten

- ▶ Nachunternehmerverträge
- ▶ Bieter- und Arbeitsgemeinschaftsverträge

Absicherung von Risiken

- ▶ Versicherungsabdeckung der zweijährigen Garantie
- ▶ Versicherungsabdeckung der zehnjährigen Garantie

16:00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Bauvertragsrecht Luxemburg Rechtliche Risiken bei grenzüberschreitenden Bauverträgen minimieren

17. Februar 2022 - Online-Seminar
10:00 - 16:00 Uhr

Firma:	
Branche:	
Teilnehmer:	
Weitere Teilnehmer:	
Anschrift:	
Telefon/Fax:	
E-Mail:	

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **14.02.2022** an die EIC Trier GmbH. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt **245 €** zzgl. MwSt., zahlbar nach Erhalt der Rechnung.

Ich möchte künftig über Veranstaltungen der EIC Trier GmbH per E-Mail informiert werden.

Der/die Teilnehmer/in erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung mittels EDV gespeichert werden.

Abmeldungen müssen spätestens bis zum **14.02.2022** schriftlich bei der EIC Trier GmbH eingegangen sein. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichtteilnahme ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.

Ort, Datum Unterschrift

Per Fax an **0651/97567-33** oder
Per E-Mail an info@eic-trier.de

EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH
Herzogenbuscher Str. 14 | 54292 Trier